

Handelsname: Härter S für cds-Siegel SF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10485

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Härter S für cds-Siegel SF

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Beschichtungsstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse/Hersteller

cds Polymere GmbH & Co. KG
 Gau-Bickelheimer Str. 72
 55576 Sprendlingen/Rhh.
 Telefon-Nr. +49(6701) 9350-0
 Fax-Nr. +49(6701) 9350-50

1.4. Notrufnummer

cds-Labor / Tel. +49 (67 01) 93 50-28 (Diese Nummer ist nur Montag bis Freitag von 8 - 17 Uhr erreichbar)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4	H302
Skin Corr. 1	H314
Eye Dam. 1	H318
Skin Sens. 1	H317
Aquatic Chronic 3	H412

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.
 Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Handelsname: Härter S für cds-Siegel SF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10485

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

Sicherheitshinweise

P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält	Benzylalkohol; 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Salicylsäure; Phenol , Methylstyrolisiert; Cyclohexanemethanamine, 5-amino-1,3,3-trimethyl-, reaction products with bisphenol A diglycidyl ether homopolymer
---------	--

2.3. Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Gefährliche Inhaltsstoffe****3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

CAS-Nr.	2855-13-2
EINECS-Nr.	220-666-8
Registrierungsnr.	01-2119514687-32-XXXX
Konzentration	>= 25 < 50 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	
	Acute Tox. 4 H302
	Acute Tox. 4 H312
	Skin Corr. 1B H314
	Skin Sens. 1 H317
	Aquatic Chronic 3 H412

Cyclohexanemethanamine, 5-amino-1,3,3-trimethyl-, reaction products with bisphenol A diglycidyl ether homopolymer

CAS-Nr.	68609-08-5
EINECS-Nr.	614-657-1
Registrierungsnr.	01-2120106013-80-XXXX
Konzentration	>= 25 < 50 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	
	Skin Corr. 1B H314
	Eye Dam. 1 H318

Benzylalkohol

CAS-Nr.	100-51-6
EINECS-Nr.	202-859-9
Registrierungsnr.	01-2119492630-38-XXXX
Konzentration	>= 25 < 30 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	
	Acute Tox. 4 H302
	Acute Tox. 4 H332

Phenol , Methylstyrolisiert

CAS-Nr.	68512-30-1
EINECS-Nr.	270-966-8

Handelsname: Härter S für cds-Siegel SF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10485

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

Registrierungsnr.	01-2119555274-38-XXXX		
Konzentration	>=	1	< 10 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
	Skin Irrit. 2	H315	
	Skin Sens. 1	H317	
	Aquatic Chronic 3	H412	

Salicylsäure

CAS-Nr.	69-72-7		
EINECS-Nr.	200-712-3		
Registrierungsnr.	01-2119486984-17-XXXX		
Konzentration	>=	1	< 3 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
	Eye Dam. 1	H318	
	Acute Tox. 4	H302	
	Repr. 2	H361d	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Selbstschutz des Ersthelfers. Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad). In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen. Mund gründlich mit Wasser spülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Kein Erbrechen einleiten.

Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt / Gefahren**

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschpulver

Ungünstige Löschmittel

Wasservollstrahl

Handelsname: Härter S für cds-Siegel SF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10485

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen. Vollschutzanzug tragen.

Sonstige Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Hersteller- bzw. Verteilerangaben beachten

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen. Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen. Die mit dem aufgenommenen Stoff gefüllten Behälter sind ausreichend zu kennzeichnen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Aerosolbildung vermeiden. Abfüllvorgänge nur an Stationen mit vorhandener Absaugung durchführen. Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen. Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Behälter dicht geschlossen halten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

In Originalverpackung dicht geschlossen halten. Lagerräume gut belüften. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Lagerklassen

Lagerklasse nach TRGS 510

8A

Brennbare ätzende Gefahrstoffe

Handelsname: Härter S für cds-Siegel SF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10485

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Nicht bei Temperaturen über 20 °C aufbewahren.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte****Benzylalkohol**

Liste	TRGS 900			
Typ	AGW			
Wert	22	mg/m ³	5	ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 2(l); Hautresorption / Sensibilisierung: H; Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 07.06.2018; Bemerkung: DFG, H, Y, 11

Sonstige Angaben

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)**Benzylalkohol**

Bezugsstoff	Benzylalkohol		
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)		
Referenzgruppe	Arbeiter		
Expositionsdauer	Langzeit		
Expositionsweg	dermal		
Wirkungsweise	Systemische Wirkung		
Konzentration	8		
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)		
Referenzgruppe	Arbeiter		
Expositionsdauer	Langzeit		
Expositionsweg	inhalativ		
Konzentration	22	mg/m ³	

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)		
Referenzgruppe	Arbeiter		
Expositionsweg	inhalativ		
Konzentration	0,073	mg/m ³	

Phenol , Methylstyrolisiert

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)		
Referenzgruppe	Arbeiter		
Expositionsweg	dermal		
Konzentration	3,5	mg/kg	
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)		
Referenzgruppe	Arbeiter		
Expositionsweg	inhalativ		
Konzentration	1,4	mg/kg	
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)		
Referenzgruppe	Allgemeine Bevölkerung		
Expositionsdauer	Langzeit		
Expositionsweg	oral		
Konzentration	0,2	mg/kg	

Handelsname: Härter S für cds-Siegel SF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10485

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Allgemeine Bevölkerung	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Konzentration	1,7	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Allgemeine Bevölkerung	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Konzentration	0,35	mg/m ³

Salicylsäure

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsweg	dermal	
Konzentration	2	mg/kg

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**Benzylalkohol**

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser	
Konzentration	1	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)	
Konzentration	2,31	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,1	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	39	mg/l

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,06	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,006	mg/l

Phenol , Methylstyrolisiert

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,014	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,0014	mg/l

Handelsname: Härter S für cds-Siegel SF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10485

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

Salicylsäure

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,2	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,02	mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Notdusche bereithalten. Augenspülvorrichtung bereithalten. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe
Geeignetes Material Neopren

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz; Gesichtsschutz

Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung. Sicherheitsschuhe

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form	flüssig	
Geruchsschwelle		
Bemerkung	nicht bestimmt	
pH-Wert		
Bemerkung	nicht bestimmt	
Schmelzpunkt		
Bemerkung	nicht bestimmt	
Gefrierpunkt		
Bemerkung	nicht bestimmt	
Siedebeginn und Siedebereich		
Bemerkung	nicht bestimmt	
Flammpunkt		
Wert	> 100	°C
Verdunstungszahl		
Bemerkung	nicht bestimmt	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)		
nicht bestimmt		
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen		
Bemerkung	nicht bestimmt	
Dampfdruck		

Handelsname: Härter S für cds-Siegel SF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10485

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

Bemerkung nicht bestimmt

Dampfdichte

Bemerkung nicht bestimmt

Dichte

Wert	1,03		g/cm ³
Temperatur	23	°C	

Wasserlöslichkeit

Bemerkung nicht bestimmt

Löslichkeit(en)

Bemerkung nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Bemerkung nicht bestimmt

Zündtemperatur

Bemerkung nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur

Bemerkung nicht bestimmt

Viskosität

Bemerkung nicht bestimmt

Explosive Eigenschaften

Bewertung nicht bestimmt

Oxidierende Eigenschaften

Bemerkung nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben**Sonstige Angaben**

Keine bekannt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Giftige Gase/Dämpfe, reizende Gase/Dämpfe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität**

ATE	1.849,02	mg/kg
-----	----------	-------

Handelsname: Härter S für cds-Siegel SF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10485

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

61

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)
 Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies Maus
 LD50 1040 mg/kg

Benzylalkohol

Spezies Ratte
 LD50 1662 mg/kg

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies Ratte
 LD50 1030 mg/kg

Phenol , Methylstyrolisiert

Spezies Kaninchen
 LD50 3600 mg/kg

Phenol , Methylstyrolisiert

Spezies Ratte
 LD50 > 2000 mg/kg

Salicylsäure

Spezies Ratte (männlich)
 LD50 891 mg/kg

Akute dermale Toxizität

ATE > 10.000 mg/kg
 Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)
 Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies Kaninchen
 LD50 > 2000 mg/kg

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies Ratte (männl./weibl.)
 LD50 > 2000 mg/kg

Phenol , Methylstyrolisiert

Spezies Kaninchen
 LD50 2000 mg/kg

Phenol , Methylstyrolisiert

Spezies Ratte
 LD50 > 2000 mg/kg

Salicylsäure

Spezies Ratte
 LD50 > 2000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

ATE 23,9343 mg/l

Verabreichung/Form Dämpfe
 Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

ATE 5,3571 mg/l

Verabreichung/Form Staub/Nebel
 Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)

Handelsname: Härter S für cds-Siegel SF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10485

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

Benzylalkohol

Spezies Ratte

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies Ratte

LC50 > 5,01 mg/l

Expositionsdauer 4 h

Verabreichung/Form Staub/Nebel

Phenol , Methylstyrolisiert

Spezies Ratte

LC0 4,9 mg/l

Expositionsdauer 4 h

Verabreichung/Form Dämpfe

Methode OECD 403

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung ätzend

Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

Bewertung stark ätzend

Phenol , Methylstyrolisiert

Spezies Kaninchen

Bewertung reizend

Methode OECD 404

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung ätzend

Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

Bewertung ätzend

Phenol , Methylstyrolisiert

Spezies Kaninchen

Bewertung nicht reizend

Methode OECD 405

Sensibilisierung

Bewertung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung nicht bestimmt

Mutagenität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Cancerogenität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**Einmalige Exposition**

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wiederholte Exposition

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Handelsname: Härter S für cds-Siegel SF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10485

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Erfahrungen aus der Praxis

Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen.

Sonstige Angaben

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Dickkopfritze (<i>Pimephales promelas</i>)	
LC50	460	mg/l
Expositionsdauer	96	h

Benzylalkohol

Spezies	Goldorfe (<i>Leuciscus idus</i>)	
LC50	645	mg/l
Expositionsdauer	96	h

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Goldorfe (<i>Leuciscus idus</i>)	
LC50	110	mg/l
Expositionsdauer	96	h
Methode	OECD 203	

Salicylsäure

Spezies	Goldorfe (<i>Leuciscus idus</i>)	
LC50	90	mg/l
Expositionsdauer	48	h

Salicylsäure

Spezies	Dickkopfritze (<i>Pimephales promelas</i>)	
LC50	1380	mg/l
Expositionsdauer	96	h

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Daphnia magna	
EC50	230	mg/l
Expositionsdauer	48	h

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Daphnia magna	
EC50	23	mg/l
Expositionsdauer	48	h
Methode	OECD 202	

Phenol , Methylstyrolisiert

Spezies	Daphnia magna	
EL50	51	mg/l
Expositionsdauer	48	h

Salicylsäure

Spezies	Daphnia magna	
LC50	105	bis 230
Expositionsdauer	24	h

Handelsname: Härter S für cds-Siegel SF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10485

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

Algtoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata	
IC50	770	mg/l
Expositionsdauer	72	h

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Scenedesmus subspicatus	
EbC50	37	mg/l
Expositionsdauer	72	h

Phenol , Methylstyrolisiert

Spezies	Scenedesmus subspicatus	
EL50	15	mg/l
Expositionsdauer	72	h

Salicylsäure

Spezies	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	
EC50	> 100	mg/l
Expositionsdauer	72	h

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Pseudomonas putida	
EC10	> 658	mg/l
Expositionsdauer	16	h

Benzylalkohol

Spezies	Pseudomonas putida	
EC50	390	mg/l
Expositionsdauer	24	h

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Pseudomonas putida	
EC10	1120	mg/l
Expositionsdauer	18	h

Salicylsäure

Spezies	Belebtschlamm	
EC50	> 3200	mg/l
Expositionsdauer	3	h
Methode	OECD 209	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Bemerkung nicht bestimmt

n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) (Inhaltsstoffe)

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	
log Pow	0,79

12.4. Mobilität im Boden**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Handelsname: Härter S für cds-Siegel SF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10485

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

Mobilität im Boden (Inhaltsstoffe)**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

Mäßig mobil in Böden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

12.6. Andere schädliche Wirkungen**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Emission in die Atmosphäre vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
Tunnelbeschränkungscode	E		
14.1. UN-Nummer	2735	2735	2735
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin)	POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin)	POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin)
14.3. Transportgefahrenklassen	8	8	8
Gefahrzettel			
14.4. Verpackungsgruppe	III	III	III
Begrenzte Menge	5 l		
Beförderungskategorie	3		

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische**

Handelsname: Härter S für cds-Siegel SF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10485

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 3

VOC

VOC (EU) 28 % 288,4 g/l

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

H-Sätze aus Abschnitt 3

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Aquatic Chronic 3	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 3
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
Skin Corr. 1B	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1

Informationen über den Ersteller des Sicherheitsdatenblattes

Oliver Nickel, o.nickel@cds-polymere.de

Ergänzende Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.